



# Sammlung Theaterzettel

## Die Kinder der Exzellenz

Wolzogen, Ernst von

1891-02-28

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 28. Februar 1891.

26. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

# Die Kinder der Exzellenz.

Lustspiel in vier Aufzügen von Ernst von Wolzogen und William Schumann.  
(Regisseur der Vorstellung: Herr Dr. Bassermann.)

## Personen:

Mathilde, Freiin von Lerjen, Exzellenz, Generalwittwe	Frl. v. Rothenberg.
Asta } ihre Töchter	Fräul. v. Dierkes.
Trudi }	Fräul. v. Legrenzi.
Bodo, Dragonerlieutenant, ihr Sohn	Herr Kollet.
Major a. D. von Muzell	Herr Jacobi.
Kalyp Norman	Herr Schreiner.
Diedrichsen, Musikdirektor a. D.	Herr Neumann.
Dr. Hans Diedrichsen, sein Sohn	Herr Bösch.
Eberstein, Inhaber einer literarischen Agentur	Herr Tietzsch.
Lautenschläger, Diener des Majors	Herr Hildebrandt.

Das Stück spielt in der Gegenwart in Berlin.

Krant: Frl. Mohor, Herr Knapp, Herr Grahl und Herr Eichrodt. Beurlaubt Frau Fähring und Herr Langer.

## Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Galerie	M. —.50 per Platz.
Sperrsitze l. d. Reserveloge 1. Rang, 2. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Parterrelogen, Vorderplatz	" 4.— " "
Sperrsitze l. d. Reserveloge 1. Rang, 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Parterrelogen, Rückplatz	" 3.— " "
Sperrsitze in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang " 3.— " "	Logen 1. Rang, Vorderplatz	" 4.60 " "
Stehplätze in dem Parquet " 2.40 " "	Logen 1. Rang, Rückplatz	" 3.60 " "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum 1.70 " "	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	" 3.— " "
Reserveloge dritten Rang 1.20 " "	Logen zweiten Rang, Rückplatz	" 2.— " "
Gallerieloge " —.90 " "	Logen dritten Rang, Vorderplatz	" 2.— " "
	Logen dritten Rang, Rückplatz	" 1.20 " "

## Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Parterre-Logen	M. 2.50 per Platz.	Logen des zweiten Rang	M. 2.— per Platz.
Logen des ersten Rang	" 3.— " "	Logen des dritten Rang	" 1.40 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr,  
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen  
und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** **Ende 10 Uhr.**

## Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim. Neckaran, Schwetzingen 9 Uhr 40
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 26
* Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 15		Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen war-  
zettel angegebenen Zeitpunkte richtet.  
\*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelaufen; Zug 78 wart  
nach nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr 97 nicht länger als bis 10.37.

Sonntag, den 1. März 1891. 45. Vorstellung im Abonnement A.

## Tannhäuser

und

## Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.